Maßnahmenfinanzierung

Anlage zu 022/2013

1. Neubauten mit Schaffung neuer U3-Plätze (§ 15 KitaG)

siehe Aufstellung Nr. 1 und 7:

Zuschussfähige Kosten max. 307.000,00 € pro neue Gruppe.

	Träger	Gemeinde	Kreis	Land
Kommunale Träger		Restkosten	I.d.R. 40%	55.000,00 pro Gruppe
Freie Träger	50% der Restkosten	50% der Restkosten	I.d.R. 40%	Zzgl. 4.000,00 € pro U3-Platz

2. Umbaumaßnahmen im Bestand zur Schaffung neuer U3-Plätze

siehe Aufstellung Nr. 2, 3, 5, 6, 9:

Zuschussfähige Kosten abzüglich der Gewährung aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008-2013.
Landeszufwendung beträgt 4.000,00 € pro U3-Platz.

Aufteilung der Restkosten:

	Träger	Gemeinde	Kreis
Kommunale Träger		50%	50%
Freie Träger	35%	32,5%	32,5%

3. Erhaltungsmaßnahmen U3-Plätze (Richtlinie aufgehoben zum 01.01.2012)

siehe Aufstellung Nr. 4:

Zuwendungsfähig waren die angemessenen Kosten für größere Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten.

Finanzierung der Kosten:

	Träger	Gemeinde	Kreis
Kommunale Träger		50%	50%
Freie Träger	35%	32,5%	32,5%

4. Ab dem 01.01.2012 sind diese Erhaltungsmaßnahmen vom Träger der Einrichtung selbst zu 100% zu finanzieren

siehe Aufstellung Nr. 8

Eckpunkte zum Fiskalpakt

- Maßnahmen, die der Schaffung oder dem Erhalt zusätzlicher U3-Plätze dienen
- Maßnahmen, die ab dem 01. Juli 2012 begonnen wurden
- Maßnahme muss zum 31.12.2014 abgeschlossen sein
- Keine Förderung über 90%
- Jugendamt muss eine Liste mit bewilligungsreifen Anträgen der Träger, die aus dem Budget gefördert werden, sollen **bis zum 31.03.2013** beim Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung vorlegen.